

Der Nordstern.

Herausgegeben von Leo P. Brick & P. C. Kaiser.

Subskriptionspreis: \$2.50 das Jahr.

Viertes Jahrgang.

St. Cloud, Minn., Donnerstag, den 17. Januar, 1878.

No. 4.

Der Nordstern,

Herausgegeben von
Brick & Kaiser.

in
Saint Cloud, Minnesota,

erscheint jeden Donnerstag und kostet jährlich in Vorauszahlung: \$2.50.
Für weniger als 6 Monate wird kein Abonnement angenommen.
Von Abonnenten, die die Zeitung nicht ausdrücklich abbestellen, wird angenommen, daß sie das Abonnement fortsetzen wünschen.
Die Verabsäumung, oder Verweigerung der Abholung der Zeitung von dem Postamt, wobei dieselbe beordert worden ist, sowie die Unterlassung der Anzeige an die Herausgeber von der etwa stattfindenden Ortsveränderung und der Angabe des neuen Wohnorts, entbindet nicht von der Bezahlung des vollen Abonnementsbetrages.

Anzeigen.

welche ohne Bemerkung zur Aufnahme eingehen, werden so lange eingelegt und berechnet, bis sie abbestellt werden.

Anzeigen werden zu den gewöhnlichen Preisen eingelegt, nämlich 10 Cents per Zeile für die erste Einrückung, und 5 Cents für jede folgende. Für Anzeigen, die längere Zeit stehen bleiben, wird ein bedeutender Abzug erlaubt.

Die Herausgeber sind im Besitz einer vollständigen Auswahl

Neuer und geschmackvoller Lettern, und sind daher im Stande,

Drucksachen aller Art in deutscher, englischer, französischer und norwegischer Sprache auf's Schnellste, Schönste und Billigste zu liefern,

und empfehlen sich zu geneigten Aufträgen. Gedruckt werden:

Letterheads, Billheads, Geschäftsarten, Circulare, Blanks, Plakate u. s. w.

auf kürzeste Notiz.

Bestellungen und Gelder adreßire man:
Brick & Kaiser.
St. Cloud, Minn.
Letter Box 407.

Der Nordstern

is published every Thursday

by

Brick & Kaiser,

at \$2.50 per annum, payable in advance

Advertising Rates.

10 cents per line Brevier for the first insertion, and 5 cents for each subsequent insertion. A reduction is made for contracts for advertising by the year. Advertisements without specified directions will be inserted until countermanded and charged accordingly.

"Der Nordstern", having the largest circulation of any paper north of Minneapolis, is the best advertising medium.

We have received a fine selection of English and German job types, and are prepared to fill all orders in our line with neatness, despatch and at low rates.

We print in English, French, German and Norwegian:

Letterheads, Billheads, Business Cards, Circulars, Posters, Blanks, &c.

on short notice.

All communications should be addressed;

Brick & Kaiser.

St. Cloud, Minn.

Letter Box 407

Telegraph.

Ausland.

Politisches.

Türkei.

Traurige Zustände.

London, 13. Jan. Die Baroness Burdett-Coutts, Repräsentantin der Sammlungen für den türkischen Unterstiftungs-fond, erhielt folgendes Telegramm von Lagard, dem englischen Botschafter in Constantinopel;

Die Noth steigt in einem schreckenerregenden Grade; zu Tausenden treffen die Flüchtlinge ein — heute (Samstag) erwartet man neun Eisenbahnzüge aus Adrianopel, welche 10,000 derselben, meistens Frauen und Kinder, mitbringen. Diese Züge werden trotz des Schneesturmes aus offenen Waggons bestehen.

Noch viele andere Flüchtlinge werden binnen Kurzem hier eintreffen. Ich habe in der Nähe der Eisenbahn-Station ein Haus gemietet in welches die Hilfsbedürftigsten aufgenommen werden und wo Lebensmittel vertheilt werden sollen. Heute wurde 1,200 Hilfsbedürftige gespeist und unter Obdach gebracht. Vor Allen ist Geld notwendig. Die türkische Regierung thut Alles in ihren Kräften, allein ihre Bemühungen werden wegen der ungeheuren Masse der Unterstiftungsbedürftigen fast vollständig lahm gelegt.

Gänzlich unvorberichtet.

London, 12. Jan., Mgs. Ein Wiener Zeitungscorrespondent berichtet, daß aus der Türkei erhaltenen Nachrichten zufolge die Besatzungswerke von Adrianopel nur theilweise arimind, einen Angriff aber kaum auszuhalten können; ja in Constantinopel ist man der Ansicht, daß Adrianopel möglicherweise mit Sturm genommen werden kann.

Man denkt daher daran, die Besatzungswerke von Constantinopel in Stand zu setzen; findet jedoch, daß auch diese sich in einem überaus schlechten Zustande befinden. Alles zeugt von der größten Verwirrung.

Rußland.

Der Gesundheitszustand des Czaren. St. Petersburg, 13. Jan. Der Gesundheitszustand des Czaren ist zufriedenstellend, und sich alle in London im Umlauf gesetzten gegentheiligen Berichte falsch.

Aus Armenien.

Die Türken geschlagen. Eriwan, 13. Jan. Die Türken wurden in einem nahe bei Vairburt stattgefundenen Cavalleriegefecht geschlagen und nach Kop Dagh zurückgetrieben.

Erzerum.

Die Stadt Erzerum ist seit dem 9. Jan. vollständig eingeschlossen.

Auf der Balkan-Halbinsel.

Ueber den Balkan. St. Petersburg, 13. Januar. Der Großfürst Nicolaus telegraphirt folgendermaßen aus Cabrowa: Ich bin hier angelangt und warte auf weitere Nachrichten von General Radeky. Morgen werde ich denn Balkan übersteigen.

Es sind 10,000 Gefangene hier eingetroffen, welche nach verschiedenen Richtungen vertheilt werden.

Truppenbewegungen. Nachdem General Karzoff des Sieges-That von Tuzla gerücht hatte, rückte er eine Colonie in der Richtung der Kalorer aus und besetzte Kijura, wo er die Abtheilungen seiner Division, die von Slariza und Letewen kamen, vereinigte.

General Gourko hat Jätkiman besetzt.

Keine unmittelbare Gefahr.

Constantinopel, 13. Januar. Capitän Fife, britischen Militär-Atta-

che, telegraphirt aus Adrianopel an den Botschafter Lagard, daß kein unmittelbarer Grund für die jetzt herrschende Panik vorliegt, da die telegraphische Verbindung zwischen Adrianopel und Lataz Basarbschid und Jamboli noch nicht unterbrochen sei.

Zur Orientfrage.

Wilt die Bassenstillschlags-Bedingungen befreuen.

Constantinopel, 13. Jan. Die Pforte hat ein Telegramm vom Großfürsten Nicolaus erhalten, in welchem dieser erklärte, er stehe bereit, einen türkischen Delegaten zum Zwecke der Besprechung der Bassenstillschlagsbedingungen vor sich zu lassen, kann aber jetzt noch keine Andeutungen geben, da er davon noch keine Kenntniß erhalten habe.

Die Dardanellen.

London, 14. Jan., Mgs. Der Constantinopler Correspondent des "Standard" berichtet, daß die Botschafter der deutschen und italienischen Regierungen der Pforte angezeigt haben, daß, wenn sie der englischen Flotte erlaubt, bis an Constantinopel heranzukommen, jene beiden Regierungen ebenso das Recht beanspruchen werden, ihre Flotten durch die Dardanellen zu führen.

England.

Der Empfang der freigelassenen Jenier.

London, 13. Jan. Eine Depesche aus Malta bringt die Meldung, daß Vice-Admiral Hornby auf dem Panzerschiffe "Sultan" nach der Levante abgefahren sei, und daß die Panzerschiffe "Devastation", "Achilles" und "Alexandra" und die Fregatte "Raleigh" Vorkehrungen treffen, um nachzufolgen.

Die Arbeiterforce in den Schiffbauhöfen arbeitet jeden Abend bis 8 Uhr. Das Truppschiff "Zumma", da 1067 Mann an Bord hat und sich von Indien auf dem Heimwege befindet, ist in Malta angehalten worden. Der Indien fahrende Dampfer "Euphrates", der 1142 Mann an Bord hat, ist ebenfalls in Malta angehalten worden.

Frankreich.

Naepail's Verdringung.

Paris, 13. Jan. Naepail wurde heute Nachmittag auf dem Friedhof Pere la Chaise beerdigt. Man schätzte die Zahl der bei den Trauerfeierlichkeiten Anwesenden auf 100,000. Es kamen keine Ruhestörungen vor. M. Louis Blanc hielt die Grabrede.

Nachwahlen.

Heute wurden dahier die Nachwahlen für die Mitglieder des Pariser Municipalrathes abgehalten, und resultirten dieselben in der Erwählung der republikanischen Candidaten. Der Rath enthält demnach 7 Republikaner und 4 Conservative.

Italien.

Das Begräbniß Victor Emanuel's. Rom, 13. Jan. Das Begräbniß des Königs Victor Emanuel wird am Donnerstag stattfinden, und wird die Leiche im Pantheon beigesetzt werden.

Das Capitel des Pantheons hat erklärt, daß es sich deswegen sehr geschwehelt finde.

Auf Anordnung des Papstes habe die kirchlichen Behörden keine Schwierigkeiten wegen den Trauerfeierlichkeiten gemacht; auch ist die Geistlichkeit ermächtigt worden, den Ceremonien beizuwohnen, und die Erzbischöfe von Ober-Italien sind angewiesen worden, Todtenämter für den verstorbenen König abzuhalten.

Concilien.

Memphis, Tenn., 13. Jan. Die hiesigen Italiener hielten heute Nachmittag in dem Bureau des Consuls Montadonte ab und faßten Condolenzbeschlüsse.

St. Louis, 13. Jan. Die hiesigen Italiener haben beschlossen, näch-

sten Mittwoch Trauerfeierlichkeiten zu Ehren des verstorbenen Königs Victor Emanuel abzuhalten.

Besteuer des Volles.

Es haben bereits 2,700 Deputirten um Erlaubniß nachgesucht, den Trauerfeierlichkeiten bei Gelegenheit der Beisetzung der Leiche Victor Emanuel's beizuwohnen zu dürfen.

Westindien.

Friedensgerüchte.

Havana, via Key West, 13. Jan. Es befinden sich Gerüchte im Umlauf, den in Folge Martinez Campos eine einmonatliche Waffenruhe proclamiren und die Generale Roximo Gomez, Garcia und Modesto Diaz zu einer Conferenz betreffs endlichen Friedensabschlusses einladen wird.

Zur See.

Eupatoria-Bombardir.

St. Petersburg, 13. Jan. Ein officielles Telegramm bringt die Nachricht, daß die türkische Flotte Eupatoria bombardirt habe und die Kasernen und Wachhäuser, das Arsenal, die Quarantaine und mehrere Privatwohnungen beschädigt habe.

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 11. Jan. Der Wahlauschuß des Senates hörte heute die Plaidoyer mehrerer Delegaten der nationalen Frauenstimmrechts-Convention.

Oberst Schafter erschien heute vor dem Ausschusse für auswärtige Angelegenheiten. Seine Aussagen sind denen ähnlich, welche er vor dem Militärausschusse gemacht.

Der Präsident hat heute auf Empfehlung des Bundesanwaltes und der Richter für den westlichen District W. E. Darby von Goldsboro, oder J. M. Leach von Lexington Merrimons als Nachfolger als Bundesrichter ernannt.

Die Cabinetssitzung dauerte heute zwei Stunden, jedoch sollen nur Kontingentsgeschäfte berathen worden sein. Nachdem alle übrigen Cabinetmitglieder sich indeß entfernt hatten, blieb Secretär Swarts noch mit dem Präsidenten in Berathung über die zu ernennenden Untercommissäre für die Pariser Ausstellung. Die Zahl der Applicanten hat sich keineswegs verringert und scheint es entsprechend schwierig zu sein, eine Auswahl zu treffen.

Der Fall des im Hafen von Bristol, N. J., liegenden Dampfers "Espeña", welcher, wie man vermutet zu einer Hilfsflotter-Expedition bestimmt ist, wurde von Neuem im Cabinet besprochen und der Präsident ist nicht der Ansicht, daß man dem Dampfer gegenwärtig gestatten sollte, den Hafen zu verlassen. Es wurde daher seine fernere Zurückhaltung angeordnet.

Als Secretär Schurz nach der Cabinetssitzung gefragt wurde, ob er über das Gerücht in Bezug auf seine Resignation etwas zu sagen habe, antwortete er, daß dasselbe unbegründet sei. Er habe gegenwärtig in der That gar keine Zeit zum resigniren. Es werden wahrscheinlich bald einige Personalveränderungen im Indianerbüreau stattfinden.

Am Montage wird ein Caucus der demokratischen Congressmitglieder stattfinden.

Schnee.

Poughkeepsie, N. Y., 11. Jan. Delaware County wurde während der letzten Nacht von einem so heftigen Schneesturme heimgesucht, daß der Schnee beinahe zwei Fuß hoch liegt und alle Telegraphendrähte am Boden liegen. Auch im östlichen Theile von Dutchess County liegt der Schnee beinahe einen Fuß hoch.

Die Charter Oak.

Hartford, Conn., 11. Januar. Die Versicherungscommissäre beantragten heute die Erlassung eines temporären Einhaltsbefehles gegen die Charter Oak Lebensversicherungsgesellschaft und die Ernennung eines Massenverwalters. Der Richter bewilligte den Einhaltsbefehl und lud die Beamten auf nächsten Montag vor, um ihre Gründe gegen die Bewilligung des Gesuchs geltend zu machen.

Aus Ohio.

Columbus, 11. Jan. Die republikanischen Mitglieder der Legislatur hielten heute einen Caucus um einen Candidaten für den BundesSenator zu nominiren. Es fanden 11 Abstimmungen statt, und nachdem nach und nach die Namen von Garfield, Thomas L. Young, Howland und Anderer zurückgezogen waren und sich kein anderer Candidat mehr aufstreiben ließ, wurde beschlossen, daß die Republikaner bei der gemeinsamen Abstimmung der Legislatur unbeschriebene Stimmzettel abgeben sollen.

Aus Nord-Carolina.

Washington, 11. Jan. Bestun-terrichtete Politiker aus Nord-Carolina sagen, Gouverneur Vance werde den Senator Merrimon an Stelle des verstorbenen Richters Pearson zum Ober-richter des Staates ernennen. In einem solchen Falle wird wahrscheinlich W. E. Darby von Goldsboro, oder J. M. Leach von Lexington Merrimons als Bundesrichter ernannt werden.

Aus Süd-Carolina.

Charleston, 11. Jan. Bei der Spezialwahl der Beamten von Georgetown County, welche am 8. d. M. stattfand, wurde das ganze ausschließliche aus Regern bestehende republikanische Ticket erwählt. Das Regervotum war so geschlossen, wie bei irgend einer Wahl seit der Reconstruction.

Aus Kentucky.

Frankfurt, 11. Jan. Heute fanden wiederum zwei Abstimmungen in gemeinsamer Sitzung der Legislatur statt. In beiden erhielten Williams 51, Lindsay 50, McCreary 20, Boyd 13 Stimmen.

Canada.

Toronto, 11. Jan. Oberrichter Garrison entschied heute das Verfahren in dem Auslieferungsgesuche gegen Charles E. Williams von Chicago als ungesetlich, daß Gesetz vom Jahre 1877, welches demselben zu Grunde gelegt wurde, nicht mehr in Kraft ist. Der Gefangene wurde entlassen, jedoch unverzüglich von Neuem verhaftet.

Rochester, N. Y., 11. Juli. Während der letzten Nacht herrschte hier der heftigste Sturm, dessen man sich erinnert. Derselbe fügte den Schiffen und Werften großen Schaden zu und bedeckte die Dächer mehrerer Häuser ab. Der Dampfer "Mythes" rief von seinem Ankerplatz aus und zerbrach an einem Felsen. Verlust \$20,000.

New York, 11. Jan. Die Postzeitung wurde benachrichtigt, daß der Baumwollenspinner Henry M. Cutler No. 131 Pearl St., Herr John Collins in Brooklyn um Baumwolle im Werthe von \$25,000 beschwindelt hat und durchgegangen ist. H. R. und A. M. Whittemore, die Geschäftstheilhaber Cutlers, sind ebenfalls verschwunden.

Philadelphia, 11. Jan. Die Chatham Mill, welche von mehreren Firmen zum Betriebe der Fabrication von Teppichen und Strumpfwaren benutzt wurde, ist abgebrannt. Verlust \$65,000.

Salveston, 11. Jan. Die von Liverpool nach Salveston bestimmte Barke "Edward McDowell" ist sieben Meilen südlich vom San Louis Pass gestrandet und untergegangen.

Von Dampfer "McAlister" hat man noch immer keine Spur gefunden. Der Zollfahrer "McLean" und der Schleppdampfer "Ward" suchen noch immer nach demselben.

Pottsville, Pa., 11. Jan. Im Badeville Schacht fand eine Explosion der Gase statt, wobei ein Mann getödtet und zwei andere schwer verbrannt wurden.

Frau Margaret Burk aus Ashland wurde gestern besinnungslos in ihrem Bette gefunden und ihr 12jähriger Sohn lag todt neben ihr. Das Gas von Kohlen gas war die Ursache.

New Orleans, 11. Jan. In der Nacht vom Dienstag wurde ein Regent Namens Rice von einer Anzahl Weibern aus dem Gefängnisse in St. Francisville, West Feliciana, geholt und gehängt. Rice war beschuldigt vor dem Tom West den demokratischen Candidaten für das Amt des Sheriffs ermordet zu haben, weshalb er nach Pointe Soupe floh. Vor Kurzem kehrte er zurück und stellte sich den Behörden, welche ihn in das Gefängniß von St. Francisville brachten.

Boston, 11. Jan. Fernere Berichte aus Maine melden noch folgende Einzelheiten über den durch den Sturm in letzten Nacht angerichteten Schaden. In Camden wurden Bäume, Zaun und Stallgebäude umgerissen und daher abgedeckt. Der im Dorfe angerichtete Schaden übersteigt \$10,000. In Fallport wurden 40 Schornsteine umgeweht, mehrere Fischerlöthe zertrümmert, der Schooner "Nightingale" strandete im Broad Cove und ist voll Wasser. In Oldtown wurde der Turm der Baptistenkirche umgehrt. Zwei Schooner liefen im Seal Harbor ein und strandeten an Nortons Island. Mehrere Schooner strandeten im Seal Harbor.

San Francisco, 11. Januar. Die der Hudson Bay Gesellschaft gehörende Barke "Lads Thompson" welche Labung verschiedener Güter auf London brachte, ließ früh in der Nähe der Vancouver Insel gegen einen Felsen und wird wahrscheinlich verloren gehen.

Die von Seattle nach San Francisco bestimmte Barke "Osman" collisionirte am 9. d. M. in der Nähe von Narrows Point im Puget Sound mit der Barke "Aurelia" und ging unter. Die "Aurelia" wurde nur leicht beschädigt.

Louisville, 11. Jan. Gestern gerieth ein aus Schlaf- und zwei Personen-Waggons nebst einem Rauchwagen bestehender Zug der Northwestern Eisenbahn bei Waterley Station, Tenn., vom Geleise, wobei jeder Passagier bedeutend verletzt, jedoch keiner getödtet wurde.

Unter den fehlgeschlagenen Hoffnungen

Der Vergangenheit, wie viele falsche Bundesmittel sind da zu zählen! Mit freudigen Anticipationen beginnen sie ihre Campaignen, sie prangen eine Zeitlang in den Zeitungen und werden auf Auslagezetteln grell angepriesen und bald, jedoch nicht zu bald, geschrien sie zu den verhassten Dingen. Aber Hoeller's Magenbitters ist ein Lebenskräftiges, sprühendes Heilmittel. Es heilt und stärkt fort zu heilen. Weder vertheilt noch offene Concurreren kann ihm etwas anhaben. Im Gegentheil, der Contract mit den berühmten Medicinen niederen Ranges erhöht nur seine Popularität. Es ist wiederholtlich, aber vergeblich nachgeahmt worden. Fälschungen desselben sind verflucht eingeleitet worden, haben jedoch keine Wirkung gefunden. Ueberall versündigt es sich im Vertrauen des Publicums, und dies darf es nicht denn das Bittere ist ein durchaus zuverlässiges Stärkungsmittel für Schwächliche; es ist bekannt Unverdaulichkeit und Verstopfung, die die Herzen, heilt rheumatische Leiden, todt Wechseljahren aus, und verhält sie.

Unter den fehlgeschlagenen Hoffnungen

Der Vergangenheit, wie viele falsche Bundesmittel sind da zu zählen! Mit freudigen Anticipationen beginnen sie ihre Campaignen, sie prangen eine Zeitlang in den Zeitungen und werden auf Auslagezetteln grell angepriesen und bald, jedoch nicht zu bald, geschrien sie zu den verhassten Dingen. Aber Hoeller's Magenbitters ist ein Lebenskräftiges, sprühendes Heilmittel. Es heilt und stärkt fort zu heilen. Weder vertheilt noch offene Concurreren kann ihm etwas anhaben. Im Gegentheil, der Contract mit den berühmten Medicinen niederen Ranges erhöht nur seine Popularität. Es ist wiederholtlich, aber vergeblich nachgeahmt worden. Fälschungen desselben sind verflucht eingeleitet worden, haben jedoch keine Wirkung gefunden. Ueberall versündigt es sich im Vertrauen des Publicums, und dies darf es nicht denn das Bittere ist ein durchaus zuverlässiges Stärkungsmittel für Schwächliche; es ist bekannt Unverdaulichkeit und Verstopfung, die die Herzen, heilt rheumatische Leiden, todt Wechseljahren aus, und verhält sie.

Unter den fehlgeschlagenen Hoffnungen

Der Vergangenheit, wie viele falsche Bundesmittel sind da zu zählen! Mit freudigen Anticipationen beginnen sie ihre Campaignen, sie prangen eine Zeitlang in den Zeitungen und werden auf Auslagezetteln grell angepriesen und bald, jedoch nicht zu bald, geschrien sie zu den verhassten Dingen. Aber Hoeller's Magenbitters ist ein Lebenskräftiges, sprühendes Heilmittel. Es heilt und stärkt fort zu heilen. Weder vertheilt noch offene Concurreren kann ihm etwas anhaben. Im Gegentheil, der Contract mit den berühmten Medicinen niederen Ranges erhöht nur seine Popularität. Es ist wiederholtlich, aber vergeblich nachgeahmt worden. Fälschungen desselben sind verflucht eingeleitet worden, haben jedoch keine Wirkung gefunden. Ueberall versündigt es sich im Vertrauen des Publicums, und dies darf es nicht denn das Bittere ist ein durchaus zuverlässiges Stärkungsmittel für Schwächliche; es ist bekannt Unverdaulichkeit und Verstopfung, die die Herzen, heilt rheumatische Leiden, todt Wechseljahren aus, und verhält sie.

Unter den fehlgeschlagenen Hoffnungen

Der Vergangenheit, wie viele falsche Bundesmittel sind da zu zählen! Mit freudigen Anticipationen beginnen sie ihre Campaignen, sie prangen eine Zeitlang in den Zeitungen und werden auf Auslagezetteln grell angepriesen und bald, jedoch nicht zu bald, geschrien sie zu den verhassten Dingen. Aber Hoeller's Magenbitters ist ein Lebenskräftiges, sprühendes Heilmittel. Es heilt und stärkt fort zu heilen. Weder vertheilt noch offene Concurreren kann ihm etwas anhaben. Im Gegentheil, der Contract mit den berühmten Medicinen niederen Ranges erhöht nur seine Popularität. Es ist wiederholtlich, aber vergeblich nachgeahmt worden. Fälschungen desselben sind verflucht eingeleitet worden, haben jedoch keine Wirkung gefunden. Ueberall versündigt es sich im Vertrauen des Publicums, und dies darf es nicht denn das Bittere ist ein durchaus zuverlässiges Stärkungsmittel für Schwächliche; es ist bekannt Unverdaulichkeit und Verstopfung, die die Herzen, heilt rheumatische Leiden, todt Wechseljahren aus, und verhält sie.